



Der israelische Musiker Asaf Avidan stellt aktuell seinen Song "Lost Horse" vor und behandelt auch darin das Thema menschliche Hilflosigkeit.

Viele Wölfe und ein Pferd

Asaf Avidan singt über menschliche Hilflosigkeit

22. Mai 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/OJOZ

Der israelische Folk-Pop und -Rock-Musiker Asaf Avidan hat kürzlich einen weiteren Song aus seinem kommenden Album veröffentlicht. „A Lost Horse“ beschäftigt sich, ähnlich wie zuvor der Track „Earth Odysee“ mit der von Natur aus menschlichen Hilflosigkeit. Untermalt von melancholisch-schöner, gefühlsorientierter Musik erzählt „A Lost Horse“ die Geschichte des tragischen Unfalls seines Pferdes, das von einer Klippe ins Meer stürzte und niemals gefunden wurde.

Die Musik von Asaf Avidan scheint inhaltlich in die aktuelle Zeit zu passen, denn ein gehöriges Maß an Hilflosigkeit, das Avidan in seinen neuen Songs thematisiert, ist bei nicht wenigen Menschen derzeit im Zusammenhang mit der Virus-Pandemie zu spüren.

Mitte April hatte Avidan den Song „Earth Odysee“ veröffentlicht. Für das Video hatten verschiedene Tänzerinnen und Tänzer private Video-Snippets von daheim beigesteuert. Den Clip erreicht man [über diesen Link](#)

Vor einer Woche brachte Asaf Avidan dann die erste offizielle Single aus seinem kommenden Album heraus: „A Lost Horse“. Der Titel ist nicht metaphorisch zu verstehen, es verbirgt sich vielmehr eine sehr traurige Geschichte dahinter, die der 40-jährige Musiker erlebt hat und die ebenfalls große Hilflosigkeit und den Schmerz von Verlust zum Ausdruck bringt, auch wenn die Musik das auf den ersten Höreindruck nicht unbedingt vermuten lässt, ist sie doch eher luftig-leicht und beschwingt. Zum Audiostream gelangt man [über diesen Link](#).

Der Verlust von Ariadne

Im Jahr 2019 hatte Asaf Avidan nach eigenen Aussagen die Begegnung mit einem Wolfshund, den er erziehen wollte, der ihn aber attackierte. Monate später habe sich ein ganzes Wolfsrudel in der Nähe von Avidans Studio gezeigt. Auf dem Gelände befand sich auch Avidans Pferd Ariadne, das von den Wölfen gejagt wurde, schließlich von einer Klippe ins Meer stürzte und niemals gefunden wurde. „Ich war untröstlich und demoralisiert, weil ich nicht in der Lage war ihr Schicksal abzuwenden oder sie zurückzuholen“, sagt Asaf Avidan rückblickend.

„Nach stundenlanger vergeblicher Suche nach ihrer Leiche kehrte ich in mein Studio zurück, öffnete mein Notizbuch und schrieb zwei Worte - „Lost Horse“ - oben auf eine kleine Seite... Und dann weinte ich um all die Lieben, die ich verloren habe, um all die Male, in denen meine Kraft nicht ausreichte, um den Ausgang eines Lebens voller Endlichkeit zu ändern (...)\", erklärt Asaf Avidan.

Links:

www.facebook.com/asafavidanmusic

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Schafe & Wölfe und lässige Pfingsten](#)(19.05.2018)

[Mehr Vielfalt in Nienburg](#)(11.09.2014)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)